

A-14

ZB MED

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Donnerstag, 18. Januar 2001

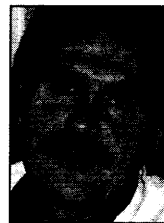
DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 9, Jahrgang 20



Ein guter Rat an den Patienten kann für den Arzt teuer werden

– das hat die praktische Ärztin Dr. Ute Lindemann jetzt erfahren müssen. Weil sie nach Ansicht der KV zu viele therapeutische Gespräche geführt hat, soll sie 16 000 DM Honorar zurückzahlen.



Künstlicher Konflikt zwischen Hausärzten und Fachärzten

Dr. Wolfgang Herzog, der 1990 der erste niedergelassene Internist mit eigener Praxis in Sachsen-Anhalt war, hält überhaupt nichts vom Konflikt zwischen haus- und fachärztlichen Internisten: „Wir brauchen uns gegenseitig.“



Schätze der Mochica – eine Pracht in Gold

Grabfunde aus den Königsgräbern von Sipán in Peru geben in der Bonner Kunst- und Ausstellungshalle einen Einblick in eine Kultur, die vor 1500 Jahren ihre Blütezeit hatte.

Gesundheitspolitik

Seite 6

Wirtschaft

Seite 13

Allgemeines / Kultur

Seite 14

Grippe-Erkrankungen

Influenza-Epidemie in der Schweiz

(dpa). In der Schweiz nimmt die Zahl der Grippe-Erkrankungen die das Nationale Influenza-Zentrum in Bern mitgeteilt hat, ist in der schweizerischen Schweiz der Schwelldruck zur Epidemie überschritten. Die Kantone Genf, Waadt, Wallis und Neuchâtel seien Anfang Januar von der Grippe betroffen. 1,5 Prozent aller Arztbesuche auf der Schweiz zurückzuführen. Der Spitzenwert zur Epidemie liegt in der Schweiz bei 1,5 Prozent. In Deutschland gibt es derzeit bei den Zahlen der Atemwegserkrankungen eher einen rückläufigen Verlauf innerhalb des Normbereiches.

Pilotstudie bei Apoplexie-Patienten mit Hemiparese

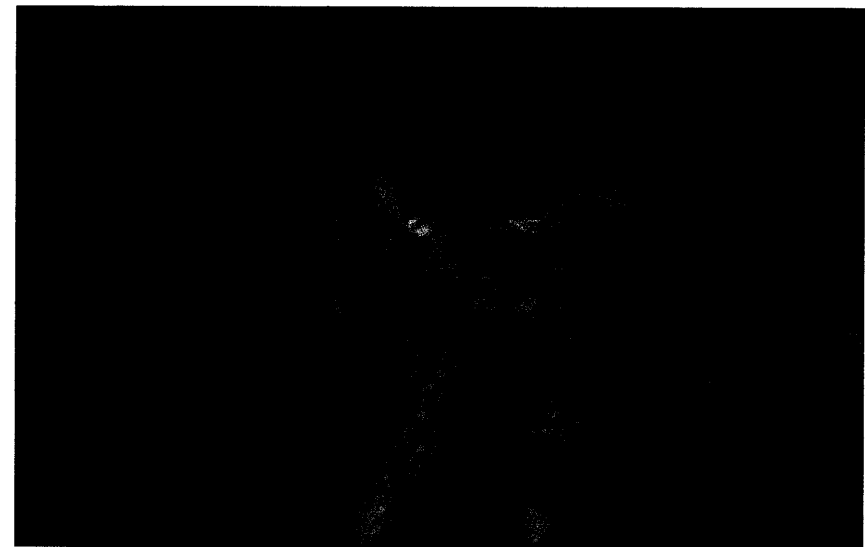
L-Dopa zusätzlich zum Training verbessert die Reha nach Schlaganfall

Bad Aibling (mig/mal). Die Ergebnisse motorischen Trainings zur Rehabilitation von Apoplexie-Patienten mit Hemiparese können durch eine L-Dopa-Therapie signifikant verbessert werden. Von dieser Zusatztherapie profitieren die Patienten unabhängig vom Grad ihrer Behinderung in gleichem Maße.

Das haben Wissenschaftler um Dr. Klaus Scheidtmann von der Neurolo-

gie das schlechteste null Punkte sind. Wegen möglicher Spontanremissionen wurden die Patienten frühestens vier Wochen nach dem Schlaganfall in die Studie aufgenommen.

Nach dreiwöchiger Therapie hatten die Patienten mit L-Dopa durchschnittlich sieben Punkte mehr als zu Beginn, also sieben motorische Fähigkeiten zurückerlangt, die Patienten mit Placebo dagegen nur vier,



Bakterien und Pilze belagern Zellen

Dr. ZENTRALEBUDOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 1.639 1
JOSEF-SELZMAYER-STR. 3 50831 KÖLN